**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 4 (1929)

**Heft:** 12

## Buchbesprechung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 22.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Freilandchrysanthemen, so gelingt es doch nur durch die Kunst des Gärtners, sie zu ihrer Fülle und Blühkraft zu bringen. Im allgemeinen halten sie sich abgeschnitten lange, wenn man sie als Schnittblume richtig pflegt, d. h. ihnen genügend frisches Wasser gibt und die Stengel täglich neu anschneidet. Besonders muss man bei den weissen Blüten darauf achten, dass sie nicht mit Wasser bepritzt werden, da sie sonst sofort Flecke zeigen. Es ist nicht genügend bekannt, dass Chrysanthemen, die im Topf gekauft werden, von neuem zur Vermehrung benutzt werden können. Man wird bald beobachten, dass aus dem Wurzelwerk neue Triebe hervorkommen, die man als Stecklinge benutzen kann. Man muss aber darauf achten, dass die jungen Triebe nicht welken, da sie sich nur schwer wieder erholen. Als Erde eignet sich am besten eine Mischung von Kompost, Mistbeeterde, Sand und Torf für die Stecklinge. Die jungen Pflanzen dagegen bevorzugen eine Erde, die nicht schwer genug sein kann und am besten aus verwittertem Lehm, strohfreiem Rinderdung und Hornspäne besteht. Sehr gut hat sich auch Erde bewährt, die aus der Verwitterung von Rasen hervorgegangen ist. Hat man Russ zur Verfügung, so kann man ihn hinzufügen, da er die Blätter dunkelgrün färbt durch seinen Gehalt an Stickstoff.

## LITERATUR

**Das Wohnungswesen ausserdeutscher Länder.** Heft 10 der kommunalen Vereinigung für Wohnungswesen. München 1929. Preis Mk. 10.—.

An der 10. Hauptversammlung der Kommunalen Vereinigung für Wohnungswesen vom Mai 1928 in München bildete das Thema «Das Wohnungswesen ausserdeutscher Länder» den Kongressgegenstand. Dieser wurde nach einem einheitlichen Schema von 9 ausländischen bedeutenden Fachleuten behandelt; namentlich war es die Finanzierung und Verbilligung des Wohnungsbaues, die im Zentrum der Berichte stand. Und zwar wurde berichtet über die Vereinigten Staaten von Nordamerika, England, Oesterreich, Belgien, Frankreich, Holland, Schweden und die Schweiz, deren Redner Stadtpräsident Dr. Klöti-Zürich war. Die Ergebnisse der Berichte aus diesen 8 Ländern wurden von 3 deutschen Referenten zusammengefasst unter dem Gesichtspunkt der Finanzierung, der Verbilligung und der Wohnungszwangswirtschaft.

Die vorliegende Broschüre enthält diese Berichte und Referate in extenso, teilweise illustriert. Es ist sehr verdienstlich, die interessanten Darstellungen veranlasst und dann gesammelt zu haben. Sie ermöglichen einen wertvollen Vergleich der Verhältnisse in den einzelnen Ländern, besonders weil ihnen die gleiche Disposition zu Grunde liegt. Jeder, der für die Lösung des Wohnproblems zu wirken hat, wird sich an diesem Orte über die vielen Möglichkeiten und gemachten Erfahrungen Aufschluss holen können, aber auch wertvolle Einblicke in den Stand des Wohnungswesens und die behördlichen Bestrebungen zur Bekämpfung der Wohnungsnot und Besserung der Wohnverhältnisse erhalten. Diese Publikation reiht sich würdig an die früheren Hefte der Kommunalen Vereinigung an. Sie verdient die Beachtung der Fachkreise und Behörden. H. P.

**Neue Villen,** «Haus und Raum» Bd. I, 124 grosse und kleine Einfamilienhäuser, bearbeitet von Herbert Hofmann. Verlag Julius Hofmann, Stuttgart. Kart. Mk. 9.50.

Ohne eine bestimmte «Richtung» oder Tendenz zu verfechten, enthält die Publikation eine prachtvolle Sammlung von Wohnhäusern, namentlich Einfamilienhäusern jeder Art, für einfachere und meistens für bessere Ansprüche, Landhäuser und Herrschaftssitze. Die Darstellung erfolgt durch die photographische Wiedergabe der erstellten Bauten, ergänzt und verdeutlicht durch Innenaufnahmen, Grundrisse und Architekturdetails, Gartenanlagen. Knappe Angaben geben die notwendigen Auskünfte über Grösse, Lage, Bauweise und Preis. Modernste Lösungen mit flachem Dach und Dachgärten stehen neben Häusern älteren Baustils. Die Auswahl ist sorgfältig getroffen, in der Hauptsache aus allen Teilen Deutschlands. Doch finden sich auch Beispiele aus England, Frankreich und der Schweiz (Lux Guyer-Zürich, Leuzinger-Glarus, Meili-Luzern, Salvisberg-Zürich/Berlin, Scheibler-Winterthur, Froebels Erben-Zürich). Von 84 Architekten sind gute Arbeiten vorgezeigt. Sie geben eine Uebersicht über den heutigen Stand des privaten Wohnhausbaues. Die ausgezeichnete Aus-

Kohlen, Koks, Brikets, Holz
en gros — Details 1022
KOHLEN A.-G. GENERALVERTRETER
Gebr. Kuoni A.-G., Zürich 5
Telephon Selnau 36.66 Neugasse 14

FERTIGE STEINHOLZBÖDEN · LINOLEUMUNTERLAGEN
TERRAZZO (MOSAIK) · WAND- & BODENPLATTENBELÄGE 794
Steinholzwerke Zürich - F. Hug
Müllerstrasse 43 - Telephon: Selnau 6981

Musik-Spezialgeschäfte
J. E. Züst, Zürich 1
THEATERSTRASSE 16
Atelier für Geigenbau und Reparaturen
Spezialhaus für alle Saiteninstrumente
Zubehöre
OPER 994
P. Bänziger-Züst, Zürich 1
STADELHOFERSTRASSE 38
Grammophone u. Platten erster Marken
Spezialitäten in unübertroffenen
englischen Apparaten

stattung erhöht den Genuss am Studium des Werkes, für Fachleute und für jeden, der sich Rat und Orientierung holen will.

H. P.

## ZEITSCHRIFTEN

**Wirtschaftliche und sozialpolitische Mitteilungen des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartements.** Bern. II. Jhg. 10 Heft. Die Bautätigkeit im September 1929. Heft 11. Die Bautätigkeit im Oktober 1929.

**Gartenstadt.** Mitteilungen der deutschen Gartenstadtgesellschaft, Berlin. 13. Jhg., Heft 4. Dr. Saupheimer, Gartenstadt und Landeskultur. Dr. Hoenig, Köln, Das Einfamilienhaus und die deutschen Hausfrauen. Dr. Trietsch, Abhilfe der Nöte deutscher Mittelstädte.

(Deutsche) **Zeitschrift für Wohnungswesen, Berlin.** Bd. XXVII., Heft 20. Prof. Albrecht, Gesetzes-Entwurf über die Gemeinnützigkeit von Wohnungsunternehmen. Heft 21. Dr. von Bremen, Zentralismus oder Dezentralisation der Förderung der Neubautätigkeit? Heft 22. P. Gärtner, Bodenpreis, Erschliessungskosten und Anliegerbeiträge beim Kleinwohnungsbau.

**Gemeinnütziger Wohnungsbau,** Berlin. 3. Jhg. No. 7. Okt. 1929. Die Bautätigkeit der «Gem. Siedlungsgesellschaft Stadt und Land G. m. b. H.»

**Die Wohnung,** Berlin. IV. Jhg. Heft 7. H. Gerlach, Die Grabmonumente der neuen Sachlichkeit. Dr. Triebel, Wohnungsminimum in Holland und Deutschland. Heft 8, Das eingeschossige Eigenheim. Dr. Triebel, Wohnungsbau in Dänemark. Dr. Hellwig, Bewertung von Erbbaurechten. Aufbaumöbel. Dr. Block, Bausparen in der amerikanischen Volkswirtschaft.

**Neue Hauswirtschaft,** Heft 9: Neue elektrische Sparherde. Dr. Hofmann, Neuzeitliche Kochverfahren. Hauswirtschaftliche Neuerungen. Heft 10: Oskar Böhme, Sparen für ein Eigenheim. Gisela Urban, Ein Universalzimmer. A. Meyer, Richtige Beleuchtung! Heft 11: Das Ende einer aufreibenden Arbeit. Die Gebrauchswohnung. Selbst ist die Frau.

**Die Baugilde,** Berlin. 11. Jhg. Heft 19: Lichtenfelder Sportplatzanlagen. Heft 20: Dommerstock-Siedlung. Otto Haesler, Grundsätzliches zum Wohnproblem. Heft 21: Jugendhaus in Steglitz. Strandbad Karlsruhe-Rappenwört. Heft 22: Industrielle Herstellung von Stahlbauten.

**Das neue Frankfurt,** 3. Jhg. Juni 1929. Bauen in der Schweiz, von S. Giedion.

## Ein Inhaltsverzeichnis

des vorliegenden 4. Jahrganges von «Das Wohnen» befindet sich gegenwärtig im Druck. Dasselbe wird nur auf Bestellung zum Preise von 25 Cts. geliefert. Wir bitten die Interessenten diesen Betrag Ihrer Bestellung in Briefmarken freundlichst gleich beilegen zu wollen.

**Neuland-Verlag A.-G., Zürich 4**


**SCHLOSSERARBEITEN**

liefert prompt und fachgemäss

**GENOSSENSCHAFT HAMMER**

Bauschlosserei

**Zürich 3** 998

**Rud. Steiner, Winterthur**

TELEFON 554 853

**Dachdecker- und Kaminfegergeschäft**

**Uebernahme sämtl. ins Fach schlagenden Arbeiten.**

Elektrische Unternehmungen

TEL: SELNAU 29.30 654

G. PFENNINGER & Co. Zürich 3

**KARL SAUTER** 653

*Zimmereigeschäft*

*Uebernahme sämtlicher ins Fach schlagenden Arbeiten*

Friesenbergstr. 16 **Zürich 3** Tel. Seln. 4203

**Mechanische Bau- und Möbelschreinerei**

*Fr. HUNZIKER, Sutz Bezirk Nidau*

**Telephon No. 28**

*Anfertigung von vollständigen Aussteuern.*
*Wohn-, Ess- und Schlafzimmer-Einrichtungen, Bureau-Einrichtungen.*
*Fachmännische und tadellose Arbeitee.* 1014

691

**Der vorzüglichste Bodenbelag der Neuzeit ist der** **„IDEAL" Kork-Terrazzo-Boden**

Wer alte, defekte Fußböden irgendwelcher Art zu ersetzen hat, verlange Gratisprospekt, Preisliste u. Muster von **„Ideal"-Kork-Terrazzo-Belägen.** Dieselben sind dauerhaft wie Eichenholz, fugenlos, fußwarm, schalldämpfend, feuersicher, hygienisch. Dieselben sind einzig in ihrer Art und billig. Als **Strapazierboden ganz besonders empfohlen.**

Ueber 20jähriger Erfolg. Referenzen in der ganzen Schweiz. Langjährige, schriftliche Garantie für jede Ausführung. — Erstellung durch eigene, geübte Facharbeiter. — Allfällige Versuche von Nachahmungen unserer Erfindung, der Kork-Terrazzo-Böden, bitten wir zurückzuweisen. 691

**Schweiz. Kork- und Isoliermittelwerk Dürrenäsch** (Aargau)